



Ladendorf, 29.08.2018

Antrag der Grünen Ladendorf

**zum Tagesordnungspunkt Top 5: Rückhaltebecken – KG. Ladendorf (Markusweg)
Gemeinderatssitzung am 29.08.2018**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Gemeinde soll ein angemessenes Budget für langfristige Maßnahmen zum Wasserrückhalt und zur Planung des Wasserhaushaltes in der Region bereitstellen.

Dazu gehören:

- flächendeckende Bestandsanalyse
- Erstellen eines flächendeckenden Wasserhaushalts- u. Landschaftsplans
- Durchführung notwendiger Maßnahmen (zB. Windschutz, Rückbau zugeschütteter Wasserläufe, Biotope, etc.)
- Ausarbeiten von Regelungen f. den landwirtschaftl. Anbau in Risikogebieten

Begründung:

In den letzten Jahren haben sich Überschwemmungsereignisse in Ladendorf und im Weinviertel gehäuft. Prognosen rechnen mit einem weiteren Anstieg.

Ursachen dafür sind:

- Häufigeres Auftreten längere Trockenperioden
- Zunahme der Feld- und Ackergrößen
- Großflächiger Anbau bestimmter Ackerfrüchte, die zu hohen Oberflächenwasserablauf führen (Erdäpfel, Kukurutz, Sonnenblumen) ohne Rücksicht auf etwaige Risiken für das Gemeinwohl
- Verringerung von Wasserflächen und Vegetationsgürteln

Durch das größer Werden der Ackerflächen und fehlende Windschutzgürtel verstärken sich die Winde, was zu erhöhten Wasserverdunstung führt und in weiterer Folge zu trockenen Böden, die kein Wasser aufnehmen können

Durch fehlende Vegetations- und Wasserflächen leidet das Kleinklima und verringert sich das Wasserspeicherpotenzial, was ebenfalls zu erhöhter Verdunstung und Verfrachtung wertvollen Ackerbodens führt.

Durch Anbauweisen ohne Rücksicht auf die Allgemeinheit (zB. Anbau längs anstelle quer zum Hang, kein Fruchtwechsel im Hang, keine standortgemäße Bewirtschaftung) wird das Risiko von Überschwemmungen, Sach- und Personenschäden bewusst in Kauf genommen und auf die Gemeindebürger_innen abgewälzt.

GR Mag. David KIEN